

Aikido Speicher Mei Sei Kai

Schutzkonzept & Organisation

Aktualisierte Version 28.10.2020

Aufgrund der neuerlichen [Verschärfung der Corona-Massnahmen ab 28. Oktober 2020](#) legen wir hiermit das aktualisierte Schutzkonzept vor.

Grundlage des vorliegenden Konzeptes ist das jeweils aktuelle [Schutzkonzept der ACSA](#) und alle hierin referenzierten Dokumente. Diese gelten unverändert.

Im vorliegenden Dokument konkretisieren wir die Anwendung des Schutzkonzeptes der ACSA für unser Dojo, und beschreiben die Organisation des Trainings ab dem 29. Oktober 2020.

Allgemeine Organisation und Massnahmen für alle Mitglieder:

- Das Training findet in den normalen Gruppen mit maximal 15 Personen statt.
- Gemäss der aktuellen Vorgaben des BAG tragen alle Personen über 12 Jahren bis zum Eingang des Dojo (Turnhalle) eine Hygienemaske. Zum Training darf diese abgenommen werden, beim Verlassen des Dojo muss sie wieder aufgesetzt werden.
- Der Bund verfügt Maskenpflicht beim Training. Von einer Maske kann jedoch abgesehen werden, wenn grosszügige Raumverhältnisse vorherrschen wie in unseren Dojos. Daher können wir in beiden Dojos auf Hygiene-Masken verzichten.
- WICHTIG: Personen mit Krankheitssymptomen (insbesondere trockener Husten, Fieber, Verlust des Geruchs- oder Geschmackssinns, ...) dürfen NICHT am Training teilnehmen.
- Treten bei einem Vereinsmitglied Krankheitssymptome auf, oder wird ein Mitglied positiv auf Corona getestet (mit oder ohne Symptome), meldet es dies umgehend dem Vereinsvorstand. Das Mitglied verhält sich im Weiteren entsprechend der [Vorgaben des BAG](#).
- Dasselbe gilt, wenn im selben Haushalt Personen mit entsprechenden Krankheitssymptomen und/oder positiver Corona-Diagnose leben.
- Der Vorstand informiert die Mitglieder über aufgetretene Krankheitsfälle und die erforderlichen Massnahmen.
- Die Anwesenheit von Zuschauern im Dojo ist nicht erlaubt. Sie dürfen sich jedoch auf der Tribüne mit ausreichendem Abstand zueinander und Maske aufhalten. Sie betreten das Gebäude nach Trainingsbeginn und verlassen es vor Trainingsende.
- Die Leitungsperson führt eine Anwesenheitsliste (elektronisch, im Dojotagebuch oder bei Anlässen auf gesonderten Listen).
- Um die gleichzeitige Anwesenheit zu grosser Gruppen im Dojo zu vermeiden, reisen die TL frühestens 5 min vor Trainingsbeginn an, und verlassen das Dojo innerhalb von 5 min nach Trainingsende.
- Die Umkleiden stehen zur Verfügung, hier gelten Abstandsregeln und Maskenpflicht (ausser für Kinder bis 12 Jahren). Wir empfehlen möglichst in Sportkleidung zum Training zu erscheinen. Die Duschen stehen nicht zur Verfügung.
- Zum Training dürfen wahlweise normale Sportkleidung (mit langen Ärmeln und Beinen) oder der Dogi getragen werden. Das Tragen des Hakama wird ausgesetzt.

- Vor und nach dem Training waschen alle TL gründlich die Hände mit Seife. Hierzu bringen sie eigene Handtücher mit, da die Versorgung mit Papierhandtüchern nicht sichergestellt ist.
- Zur Anreise bevorzugen wir Langsamverkehr oder den eigenen PW. Bei Benutzung des ÖV zur Anreise sind die BAG-Vorgaben einzuhalten.
- Bitte immer Zori (oder saubere Flip-Flop) für den Weg vom Eingang zur Matte mitbringen.
- Wir nutzen weiterhin möglichst wenig Geräte und Material aus den Beständen der Schulen.
- Dojo-eigene Tatami sowie Material aus Schulbeständen werden angemessen gereinigt. Der Verein sorgt für Reinigungsmittel.
- Alle TL benutzen ausschliesslich ihre persönlichen Waffen (Bokken, Jo, Tanto).
- Mitglieder, die nicht über eigenen Waffen verfügen, können für die Dauer des eingeschränkten Betriebes solche vom Dojo ausleihen (betrifft v.a. Kinder). Diese Mitglieder sind verantwortlich für den sorgfältigen und sachgemässen Umgang mit den Waffen.
- Es darf keine Verpflegung vor Ort eingenommen werden. Nur in eigenen Flaschen mitgebrachte Getränke dürfen konsumiert werden.

Trainingsgestaltung:

Unter den gegebenen Rahmenbedingungen (Verbot von Kontaktsport, ausgenommen Kinder) sind folgende Trainingsformen möglich:

- Gymnastische Übungen für Kraft, Schnelligkeit, Kondition, Koordination, Gleichgewicht
- Atemübungen, Meditation, Konzentrationsübungen, Ki Sabaki
- Bewegungsformen des Aikido ohne Partnerkontakt:
 - Tai Sabaki (Körperbewegung),
 - Ashi Sabaki (Schrittfolgen),
 - Te Sabaki (Bewegung der Hand),
 - Hitori Keiko (Ausführung einer vollständigen Aikido-Technik ohne Partner)
- Konditionierungsübungen für erweitertes Ukemi, ohne Partnerkontakt
- Ukemi / Fallschule ohne Partnerkontakt
- Waffenarbeit mit mindestens 1.5m Abstand
- In der Kindergruppe darf weiterhin moderat mit Kontakt trainiert werden

Organisatorisches:

Verantwortlich für das Management der Corona-Massnahmen gemäss dem Schutzkonzept der ACSA ist der Präsident. Die jeweiligen Trainingsleiter/innen sind für die Umsetzung verantwortlich.

Der Vorstand setzt das vorliegende Schutzkonzept mit dem 10. Mai in Kraft. Es wird bei Änderung der Lage angepasst, und bleibt bis zu seinem expliziten Widerruf durch den Vorstand gültig.

Speicher, 10. Mai 2020

Aikido Speicher Mei Sei Kai
Der Vorstand